Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 10 (1903)

**Heft:** 12

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogischer Blätter.

Vereinigung des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Wonatsschrift".

Organ des Vereius kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einstedeln, 21. März 1903.

No. 12.

10. Jahrgang.

### Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren F. A. Kunz, Hiskirch, Luzern; H. Baumgartner, Jug; Dr. J. Stöhet, Rickenbach, Schwyz; H. H. Leo Benz, Pfarrer, Berg, Kt. St. Gallen, und Cl. Frei zum Storchen, Einstiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Ches. Rebaktor, zu richten.

# Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Bereinsmitglieber 4 Fr., jür Lehramtskandibaten 3 Fr., für Nichtmitglieber 5 Fr. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Rickenbach, Berlagshandlung, Einsiedeln.

# 👺 Moderner Fortschritt und Konservativismus. 🕬

Die moderne Kultur ging von einem falschen Begriff des Fortschritts aus, sie meinte, daß der Mensch über sich hinaussteigen könne und müsse, ungefähr so, wie der Affe einst zum Menschentum hinausgestiegen sei. Das Uebermenschentum, diese Kultur der "Regsamkeit", hat sich indessen hauptsächlich als Hysterie oder noch Traurigeres herauszgestellt. Man hat wieder das Seiende, das Bleibende wesentlich höher schäken lernen. Ueber das Grundgeset von der Erhaltung der Kraft können uns die höchsten Stelzen und Perrücken nicht hinwegztäuschen. Daß wir nur nicht am Ende schlechter werden über all' dem Streben, höher hinaus zu kommen! Daß wir nur nicht all' das verzlieren, was wir noch etwa haben! Wir sausen Gefahr, den Sperling aus der Hand zu sassen. Darum hat sich nach trüben Erfahrungen der besonnene Konservatismus als viel wichtiger herausgestellt denn so manche Fortschrittstendenz, die uns nur im Kreise herumführt um das so nahe liegende Ziel.

-• -<+6+>------

(Aus "Neue Rulturstudien" von Dr. R. von Kralich.)